

## Mitternacht das Kloster entdecken

Lange Nacht der Rostocker Museen am 24. Oktober von 18 bis 1 Uhr

Zur Rostocker Langen Nacht der Museen am 24. Oktober werden Historie und Gegenwart der Stadt unter dem Motto „Mehr Zeit für Rostocks Schätze“ unterhaltsam zusammengeführt.

Ein Museumsbesuch der besonderen Art für die ganze Familie soll in dieser Nacht der Zeitum-

### Bus- und Schiffsshuttle verbinden

stellung zur Tradition werden, Beginn 18 Uhr - Ende 1 Uhr, in der Kunsthalle deutlich später. Die beteiligten Museen und Einrichtungen bereiten sehenswerte Veranstaltungen vor und führen in spielerischer Weise zu den Kunstschatzen der Stadt. Die Veranstaltungsorte in Warnemünde und Rostock sind durch Bus- und Schiffsshuttle miteinander verbunden.

Im Kulturhistorischen Museum wird 18 Uhr mit Puppentheater begonnen. Angeboten werden unter anderem Führungen durch die Ausstellung „Harmonia mundi - Der Weg zum modernen Weltbild“ und Vorträge zur Malerei im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. „Tycho Brahe“ begrüßt die Gäste und wird sie bei Führungen begleiten sowie 20 und 22 Uhr zu den Kunstobjekten am Haus der Rostocker Volks- und Raiffeisenbank in der Buchbinderstraße führen. Um 24 Uhr bietet die Singakademie Rostock in der Universitätskirche ein Nachtkonzert.

Auch die Universität Rostock ist mit einigen Stationen beteiligt: Die Räume der Zoologischen Sammlung können besichtigt werden. Mit Führungen werden die Tierwelt der Meere, Kostbarkeiten aus dem Meer wie Perlen, Korallen, Fischbein, Purpur usw. präsentiert. Attraktionen sind unter anderem Handschuhe aus Byssus-Muschelseide aus dem 18. Jahrhundert und gläserne Meerestiere. Darüber hinaus werden Führungen in der Samm-



Blick in das Kulturhistorische Museum

Foto: Agentur für Kommunikation und Werbung Rostock

lung des Heinrich-Schliemann-Institutes zum Thema Abguss und Original-Kunst im Zeitalter der athenischen Demokratie angeboten.

Das Kempowski-Archiv lädt zum Rundgang ein. In der Dokumentations- und Gedenkstätte (ehemalige Stasi-U-Haft) werden Vorträge und Lesungen sowie Besichtigungen geboten.

Besinnliche Atmosphäre ist in der Marienkirche zu erleben - stündliche Führungen an der Astrono-

### Orgelkonzert, Führungen, Tanz und Quiz

mischen Uhr, ein Apostelungang um Mitternacht - alles bei Kerzenschein und musikalischer Begleitung.

Im Depot 12 Marienehe können die Besucher eine Ausstellung zur Verkehrsgeschichte Rostock erleben.

Im Schiffbau- und Schiffahrtsmuseum auf dem Traditionsschiff

geht es temperamentvoll zu. Auf dem Plan stehen Programme zur Ausstellung „Unruhige Erde“, Themenkino mit Monsterwellen und Vulkanausbrüchen, Nachtführung sowie Tanz auf dem Vulkan mit Mitternachtsquiz und Preisen. Im Heimatmuseum Warnemünde wird die Nacht musikalisch mit den „Nebelhörnern“ gestartet. Informationen über das traditionelle Handwerk von Fischern und Seeleuten werden geboten. Im 5D-Kino Ostseewelten werden Ostseegeschichten mit Unterwasserwelt gezeigt. Stündlich wird alten Legenden gefolgt. Die Drachen-Halbinsel Fischland-Darss-Zingst ist im Visier. In der evangelischen Kirche in Warnemünde gibt es ein Orgelkonzert. Die Leuchtturmwärter laden auf den Turm.

Im Edward Munch Haus am Alten Strom gibt es zwischen 18 und 22 Uhr Führungen durch die Ausstellung. In der Kunsthalle Rostock öffnet um 19 Uhr die Exposition zur Verleihung des Rostocker Kunstpreises 2009, Führungen durch die Ausstellung

Japanische Kunst in Begleitung von Künstlern werden angeboten. Von 22.30 bis 23 Uhr gibt das Kammerorchester der Norddeutschen Philharmonie ein Konzert zur Nacht. Bei Musik und Wein findet dann die Abschlussparty statt.

### Karten bei allen beteiligten Einrichtungen

Eintrittskarten für alle Spielstätten inkl. Shuttleverkehr kosten acht Euro (Einzelkarte), vier Euro für Warnowpassinhaber und Kinder bis zwölf Jahre, Kinder unter vier Jahren haben freien Eintritt. 20 Euro kosten Familienkarten bis vier Personen. Die Karten gibt es in allen beteiligten Einrichtungen, in den Touristik-Informationen Rostock und Warnemünde sowie in den Verkaufsstellen der Rostocker Straßenbahn AG im Doberaner Hof, am Hauptbahnhof und am Dierkower Kreuz.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Öffentliche Ausschreibungen - Seite 6 und 7
- Anmeldung der Schulanfänger 2010/2011 - Seite 8

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 21. Oktober.

## Erinnerungen an den 19. Oktober

Zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen erinnern in diesen Tagen an den Herbst 1989. So findet am 19. Oktober ein gestalteter Demonstrationszug durch die Rostocker Innenstadt statt. Der Zug führt über das Ständehaus, die damalige Bezirksverwaltung der Stasi, den Universitätsplatz und dann über die Lange Straße zum Ziegenmarkt. An jeder dieser Stationen werden verschiedene Institutionen mitwirken. Veranstalter ist das Neue Forum Rostock in Kooperation mit zahlreichen Partnern. Eine Festveranstaltung „Wir sind das Volk. Demokratie stärken durch Erinnern“ findet am gleichen Tag ab 20 Uhr in der Marienkirche statt. Hier wird Dr. Joachim Gauck sprechen.

### OB-Sprechtage am 5. November

Der nächste Sprechtag von Oberbürgermeister Roland Methling findet am 5. November 2009 im Rathaus statt. Einwohner, die dem OB ihr Anliegen persönlich vortragen möchten, werden gebeten, einen Termin über sein Büro unter der Telefonnummer 381-1414 zu vereinbaren. Dies ist bis zum 11. November montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr möglich.

## Nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub Ausweisdokumente rechtzeitig auf Gültigkeit überprüfen

Der Eine hat den Urlaub bereits hinter sich, der Andere freut sich noch darauf. Damit die Urlaubsreise nicht mit Stress beginnt, sollte rechtzeitig vor Reisebeginn das Ausweisdokument auf ausreichende Gültigkeit geprüft werden. So fordern einige Staaten bei Einreise eine Restlaufzeit der Gültigkeit von mindestens sechs Monaten. Personalausweise und Reisepässe werden zentral in der Bundesdruckerei in Berlin gefertigt. Die Bearbeitungszeiten liegen bei rund vier Wochen für die Herstellung von Reisepässen, bei Personalausweisen bei etwa drei Wochen.

Wird für die geplante Auslandsreise ein Reisepass benötigt, ist nach Einführung des ePasses ein besonderes Augenmerk auf die sogenannte „Biometrietauglichkeit“ des Passbildes zu legen. Passbilder, die bestimmte Merkmale nicht aufweisen, können durch die Ortsämter - letztlich im Interesse der Antragstellerinnen und Antragsteller - nicht akzeptiert werden. Die ortsansässigen Fotostudios sind über die Erfordernisse informiert. Deshalb sollten Antragsteller vor der Herstellung von Passfotos darauf

hinweisen, dass das Bild für einen Reisepass benötigt wird. Auch wer sich nicht mit Reiseabsichten trägt, ist gut beraten, wenn er gelegentlich einen Blick auf sein Dokument wirft, das erspart unnötige Lauferei, Unannehmlichkeiten und zusätzliche Kosten. So kann das leichtfertige Versäumen der Frist bei der Beantragung eines Personalausweises mit Verwargeld bzw. Bußgeld geahndet werden. Von Gesetzes wegen muss jede Bundesbürgerin und jeder Bundesbürger entweder einen gültigen Personalausweis oder einen gültigen Reisepass haben.

Die Gebühr für die Ausstellung eines Personalausweises beträgt 8 Euro, für einen Reisepass 59 Euro. Die kurzfristige Ausstellung eines vorläufigen Personalausweises ist immer möglich. Die Gebühr hierfür beträgt 10 Euro.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsämter stehen gern persönlich und telefonisch zur Verfügung.

**Ortsamt 1, Warnemünde,**  
Tel. 54800-64

**Ortsamt 2, Groß Klein,**  
Tel. 381-2862

**Ortsamt 4, Evershagen,**  
Tel. 77891-31

**Ortsamt 5, Reutershagen,**  
Tel. 381-2801

**Ortsamt 8, Toitenwinkel,**  
Tel. 381-5210

**Öffnungszeiten dieser o.a. Ortsämter:**

montags und freitags  
9 bis 12 Uhr  
dienstags  
9 bis 12 Uhr und  
13.30 bis 17.30 Uhr  
donnerstags  
12 bis 16 Uhr

**Ortsamt 3, Lütten Klein,**  
Tel. 381-3405

**Ortsamt 6, Stadtmitte,**  
Tel. 381-2243

**Ortsamt 7, Südstadt,**  
Tel. 381-3184

**Öffnungszeiten der Ortsämter 3, 6 und 7:**

montags und freitags  
9 bis 12 Uhr  
dienstags  
9 bis 12 Uhr und  
13.30 bis 17.30 Uhr  
donnerstags  
9 bis 12 Uhr und  
13.30 bis 16 Uhr

### Jahresabschluss 2008 der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH

Auf der Grundlage des § 16 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch die PKF FASSELL SCHLAGE LANG UND STOLZ Partnerschaft - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2008 der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH am 6. Februar 2009 mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

#### Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH, Rostock,

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung freigegeben (§ 16 Abs. 3 KPG ).

Die Gesellschafter der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH haben in der Gesellschafterversammlung am 2. April 2009 den Jahresabschluss 2008 in der von der PKF FASSELL SCHLAGE LANG UND STOLZ Partnerschaft - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft - geprüften Fassung festgestellt.

Mit der WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH, Rostock besteht seit dem 1. Januar 2001 ein Ergebnisabführungsvertrag.

#### Der Bilanzgewinn/-verlust beträgt „0“ EUR.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom 12. Oktober 2009 bis 16. Oktober 2009 in den Geschäftsräumen der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Zimmer 111, innerhalb der Geschäftszeiten öffentlich ausgelegt.

Reinhard Wolfram  
Geschäftsführer

## Öffentliche Bekanntmachung (Bekanntmachung nach § 46 Abs. 3 EnWG)

Die Hansestadt Rostock gibt bekannt, dass der Konzessionsvertrag Gas vom 1. Oktober 1991 mit der Stadtwerke Rostock AG für das Gasversorgungsnetz im Stadtgebiet Rostock zum 30. September 2011 endet.

Die Hansestadt Rostock beabsichtigt, einen neuen Gas-Konzessionsvertrag für das Stadtgebiet abzuschließen. Der abzuschließende Konzessionsvertrag soll eine Laufzeit von 20 Jahren haben. Qualifizierte Gasversorgungsunternehmen, die Interesse am

Abschluss eines solchen Konzessionsvertrages haben, werden aufgefordert, ihr Interesse **bis 31. Dezember 2009** bei der Hansestadt Rostock, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, zu bekunden.

Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet geäußerte Bewerbungen im weiteren Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Rostock, 25. September 2009

Der Oberbürgermeister

## Angebote der Volkshochschule

### 1. Mathematik für Studieneinsteiger - Verbindung mit Turbopascal und Delphi (1. Modul)

Beginn: 16. November

Zeit: montags,  
18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Kopenhagener Str. 5

10 Kursstunden = 27,50 EUR

### 2. Digital fotografiert - und nun?

Beginn: 19. Oktober

Zeit: Montag, Mittwoch und  
Freitag,  
8.00 bis 11.15 Uhr

Ort: Kopenhagener Str. 5

12 Kursstunden = 46,20 EUR

### 3. Endspiel: Die Revolution von 1989 in der DDR - Vorgesichte und Geschichte der friedlichen Revolution - Vortrag

Termin: 15. Oktober, 19.30 Uhr

Ort: Alter Markt 19

Entgelt: frei

### 4. Vom Pinsel zum Stift - Vom Pinsel zur Farbe

Beginn: 12. Oktober

Zeit: montags,  
17.00 bis 18.30 Uhr

Ort: Alter Markt 19

24 Kursstunden = 51,60 EUR

### 5. Fit and Fun - Fitnessgymnastik 30plus

Beginn: 15. Oktober

Zeit: donnerstags,  
20.15 bis 21.15 Uhr

Ort: Alter Markt 19

14 Veranstaltungen = 70,00 EUR

### 6. Schwedisch für Anfänger

Beginn: 13. Oktober

Zeit: dienstags,  
17.00 bis 19.30 Uhr,  
Ort: Kooperative Gesamtschule, Mendelejewstr. 12a

39 Kursstunden = 83,85 EUR

### Anmeldungen und Infos:

Kurse 1 bis 2: Kopenhagener Str. 5, Tel. 778570

Kurse 3 bis 6: Alter Markt 19, Tel. 497700 oder im Internet unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)

### Ausstellungen in der Galerie am Alten Markt

bis 24. Oktober

Gaststipendiaten aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

Städtischer  
ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hansestadt Rostock

#### Herausgeberin:

Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
staedtischer.anzeiger@rostock.de  
www.staedtischer-anzeiger.de

#### Verantwortlich:

Ulrich Kunze

#### Redaktion

Kerstin Kanaa

#### Layout:

Petra Basedow

#### Druck:

Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

#### Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

#### Anzeigen und Beratung:

Dagmar Dankert  
Telefon 0381 365-852  
0174 9493774  
Telefax 0381 365-736

E-Mail:  
dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.



## „Tag der Zahngesundheit“ mit viel Spaß



Foto: Dr. Britt Schremmer, Gesundheitsamt

„Zahnknasgers Abenteuer“ standen kürzlich auf dem Programm zum Tag der Zahngesundheit in der St.-Georg-Grundschule. Für alle Kinder war es ein großer Spaß, sich beim Wissensquiz zum Thema Mundhygiene und Zahngesundheit zu testen und die Zähne anfärben zu lassen, um zu schauen, wo noch intensiver geputzt werden muss. Prophylaxe-helferinnen am Gesundheitsamt Rostock begleiteten professionell die Kinder am Kariestunnel, den die AOK zur

Verfügung gestellt hatte. Die Pädagogen der Schule hatten die Räume gestaltet, der Schulchor sang Zahnputzlieder und einen Zahnputzrap.

„Wissensvermittlung zum Thema gesunde Zähne, gesundes Schulfrühstück und eigenverantwortliche Mundhygiene sollte vor allem auch Spaß machen“, unterstrich Dr. Britt Schremmer, Leiterin der Zahnärztlichen Abteilung des Gesundheitsamtes, und dankte allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen hatten.

## Depression - eine Krankheit, die jeden treffen kann

Aktionstag am 15. Oktober zum Thema  
„Depression und Familie“

Niedergeschlagenheit, Antriebs- und Lustlosigkeit, Schlafstörungen, Rückenschmerzen, Magenprobleme. Das sind nur einige der häufigsten Anzeichen für eine Depression - eine Erkrankung, die immer noch allzu häufig verschwiegen oder übersehen wird und nicht selten zu Selbstmordgedanken führt. Das ist besonders tragisch, wenn man weiß, dass eine Depression behandelbar ist, wenn sie rechtzeitig erkannt wird und der Betroffene entsprechende Hilfsangebote aufsucht. Viele erkennen selbst nicht, dass sie unter einer Depression leiden, sondern glauben, körperlich erkrankt zu sein. Andere trauen sich aus Scham und Angst vor Stigmatisierung nicht, z.B. einen Facharzt aufzusuchen.

Das Thema „Depression“ wird von der Öffentlichkeit wenig wahrgenommen und aus Unkenntnis oft missverstanden. Häufig wird dem Betroffenen selbst die Schuld für sein Leiden

gegeben („der sollte sich zusammenreißen“). Aber genauso wenig wie Diabetes oder Bluthochdruck ist eine Depression Ausdruck persönlichen Versagens, sondern eine Erkrankung, die jeden treffen kann - unabhängig von Beruf, Alter und sozialem Stand.

Schätzungen zu Folge leiden etwa fünf Prozent der Bevölkerung an einer behandlungsbedürftigen Depression. Der Mehrzahl der Betroffenen könnte durch spezielle therapeutische Angebote erfolgreich geholfen werden. Obwohl der Auslöser für eine Depression bei jedem Menschen sehr unterschiedlich sein kann, spielen nach heutigem Stand der Wissenschaft immer äußere Lebensumstände (sogenannte psychosoziale Belastungssituationen) und innere biologisch körperliche Faktoren (z.B. hormonelle Veränderungen) eine entscheidende Rolle bei der Entstehung der Erkrankung. Deshalb ist eine rechtzeitige

## Aktionen anlässlich des Welttages für seelische Gesundheit am 8. Oktober von 13 bis 16 Uhr im Rathausfoyer

Der Welttag für seelische Gesundheit wurde vom Internationalen Verband für seelische Gesundheit (WFMH) mit Unterstützung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufen. Die Bedeutung dieses Tages besteht darin, die Aufmerksamkeit darauf zu lenken, dass weltweit rund eine halbe Milliarde Menschen unter psychischen Erkrankungen leiden.

Seit 1992 findet jährlich am 10. Oktober der „Welttag für seelische Gesundheit“ statt, um an diesem Tag besonders auf die Belange psychisch erkrankter Menschen aufmerksam zu machen.

Aus diesem Anlass werden seit 1994 in zahlreichen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland Veranstaltungen organisiert, da die Zahl der Menschen, die an einer psychischen Erkrankung leiden, weiter zunimmt. Seelische Erkrankungen, vor allem Depressionen und Angststörungen sowie Alkohol- und andere Suchterkrankungen, zählen mittlerweile zu den häufigsten Krankheiten in unserer Gesellschaft.

Der diesjährige Welttag für

Seelische Gesundheit steht unter dem Motto „Zusammenspiel von seelischer und körperlicher Gesundheit“.

Seelische Gesundheit ist ein sehr wichtiges Thema, eigentlich ein Kernthema für unser allgemeines Wohlbefinden. Es hat jedoch in der öffentlichen Wahrnehmung nicht die Aufmerksamkeit, die ihm zukommt. Nach wie vor sind mit einer psychischer Erkrankung Stigmatisierung und Diskriminierung verbunden.

Die meisten Menschen mit einer psychischen Erkrankung können heute wirksam behandelt und ihr Leid - wenngleich nicht immer beseitigt - doch bei der Mehrzahl der Betroffenen erheblich gemindert werden.

Das Stigma der psychischen Krankheit und mangelnde Information verhindern oft, dass gezielte Hilfe in Anspruch genommen wird, die betroffenen Menschen stellen beim Arzt oft die begleitenden körperlichen Symptome in den Vordergrund. Die Folge sind oft Fehldiagnosen und Fehlbehandlungen.

Seit 2008 wird in der Hansestadt Rostock der Welttag im Rathausfoyer mit einem Aktionstag zur

seelischen Gesundheit begangen. Mit dem zweiten Rostocker Aktionstag am Donnerstag, 8. Oktober, wollen die Organisatoren Vorurteile gegenüber psychisch erkrankten Menschen abbauen, Ausgrenzung verhindern und für die Wahrung der Rechte psychisch erkrankter Menschen einsetzen.

Von 13 bis 16 Uhr bietet der Rostocker Aktionstag den Besuchern unterschiedliche Möglichkeiten, sich über das Thema seelische Gesundheit und die Angebote adäquater Hilfsstrukturen zu informieren.

Darüber hinaus freuen wir uns, Sie zu einem abwechslungsreichen Programm begrüßen zu können. Verschiedene Märkte laden Sie ein, Einblicke in das künstlerische und produktive Schaffen betroffener Menschen zu bekommen, dabei stehen Ihnen Einrichtungen, Institutionen und Selbsthilfeverbänden für Diskussionen und Informationsaustausch zum Thema seelische Gesundheit zur Verfügung.

**Dr. Antje Wrociszewski**  
Sucht-/Psychiatriekoordinatorin

### Programm am 8. Oktober von 13.00 bis 18.00 Uhr in der Rathauhalle

**13.00 Uhr Eröffnung** durch Dr. Liane Melzer, Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur

Gesundheitsamtes  
Vortrag: Dr. Thomas Leyk, Gesundheitsamt

trie, Verbänden und Selbsthilfeorganisationen:

- Amt für Jugend und Soziales
- Gesundheitsamt
- Universität Rostock, Klinik/Poliklinik für Psychiatrie und Psychographie
- Bündnis gegen Depression
- Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH
- AWO-Sozialdienst Rostock gGmbH
- Werkstatt für Menschen mit Behinderung des DRK
- Selbsthilfegruppe Grüner Ring
- Selbsthilfekontaktstelle

**13.30 Uhr**  
Überblick über die Versorgungsstrukturen für psychisch kranke Menschen in der Hansestadt Rostock

**13.50 Uhr**  
Psychosomatische Störungen und Schmerzerkrankungen  
Vortrag: Dr. Wolfram Schubert, Medizinisches Versorgungszentrum, anschließend Diskussion

Dr. Antje Wrociszewski, Sucht- und Psychiatriekoordinatorin

**14.30 bis 16.00 Uhr**  
Informations- und Beratungsmöglichkeiten  
Ansprechpartner aus Fachämtern, Trägern der Gemeindepsychia-

**13.40 Uhr**  
Aus dem Alltag des sozialpsychiatrischen Dienstes des

professionelle Unterstützung durch einen Arzt und/oder Psychotherapeuten außerordentlich wichtig.

In Rostock gibt es seit 2004 ein Verbundsystem, mit dem sich Ärzte und Gesundheitsberater der Region einer bundesweiten Aktion unter dem Namen „Bündnis gegen Depression“ angeschlossen haben. Ziel dieses Bündnisses ist es, das Wissen der Öffentlichkeit um die Erkrankung Depression und ihrer Behandlungsmöglichkeiten zu verbessern.

Das Rostocker Bündnis führte bereits mehrere Öffentlichkeitsveranstaltungen zu dieser Thematik durch. Zum Aktionstag am 15. Oktober wurde das Thema „Depression und Familie“ ausgewählt. Eine Depression hat auch

immer Auswirkungen für die ganze Familie, insbesondere auch auf die Kinder. Wir laden die interessierten Bürger zu diesem öffentlichen Aktionstag ein. Der Eintritt ist frei.

### Aktionstag

**Depression und Familie am Donnerstag, 15. Oktober, 19.00 bis 21.00 Uhr im Tagungsbereich des OSPA-Zentrums (Eingang Helenenweg)**

#### Programm des Aktionstages:

**Eröffnung**  
Vorsitzende des Rostocker Bündnisses gegen Depression

#### Grußwort

Dr. L. Melzer, Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur

#### Erfahrungsbericht eines Angehörigen

#### Vortrag „Depression und Familie“

Dr. M. Gstöttner, Tagesklinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie  
Dipl.-Psych. A. Sohr-Dörschner, Tagesklinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie

anschließend Diskussion

**Musikalische Umrahmung des Programms durch das Duo Pasternack & Ahnsehl mit Jazz und Swing**

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Tino Hübsch, geb. am 24.06.1983

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetz-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Tino Hübsch**

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 300, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Tino Hübsch persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Hauschild  
Amt für Jugend und Soziales**

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Waldemar Koenig, geb. am 22.04.1965

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetz-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Waldemar Koenig**

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 301, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Waldemar Koenig persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist

eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Assmus  
Amt für Jugend und Soziales**

### Jahresabschluss 2008

#### der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH in der Fassung vom 21. September 2007 erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch die WIKOM Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2008 des Konzerns und der Muttergesellschaft WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH am 20. Mai 2009 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung der **WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Rostock,**

sowie den von ihr aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, zusammengefasstem Anhang der Gesellschaft und des Konzerns, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalspiegel – und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Aufstellung dieser Unterlagen nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie über den von ihr aufgestellten Konzernabschluss und über den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Jahres- und Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft und des Konzerns sowie Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahres- und Konzernabschluss und in dem zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahres- und Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts der Gesellschaft und des Konzerns. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahres- und Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns. Der zusammengefasste Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die Gesellschafterin der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH hat in der Gesellschafterversammlung am 16. Juli 2009 den Jahresabschluss 2008 der WIRO GmbH sowie des WIRO-Konzerns in der von der WIKOM Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung festgestellt.

Der Bilanzgewinn der WIRO GmbH für das Geschäftsjahr 2008 beträgt 10.232.952,40 € und wurde in Höhe von 10.200.000,00 € an die Gesellschafterin Hansestadt Rostock ausgeschüttet. Der verbliebene Bilanzgewinn in Höhe von 32.952,40 € wurde der Bauerneuerungsrücklage zugeführt.

Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht der WIRO GmbH und des WIRO-Konzerns werden in der Zeit vom 12. bis zum 16. Oktober 2009 in den Geschäftsräumen der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft, Lange Straße 38, 18055 Rostock, im Sekretariat der Geschäftsführung von Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr sowie am Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Ralf Zimlich  
Geschäftsführer  
Vorsitzender und Sprecher

Kay Schulte  
Geschäftsführer

## Öffentliche Ausschreibung Bewirtschaftung der Kantine im Haus des Bauwesens

Vergabe-Nr. 319/88/09  
**Bewirtschaftung der Kantine  
im Haus des Bauwesens, Hol-  
beinplatz 14**

sowie am 25. September von  
8 bis 13 Uhr die Ausschrei-  
bungsunterlagen unentgeltlich  
abholen beim

Der Eigenbetrieb „Kommunale  
Objektbewirtschaftung und  
-entwicklung der Hansestadt  
Rostock“ beabsichtigt, die  
Kantine im Haus des Bauwesens  
**ab 1. Januar 2010** zur Bewirt-  
schaftung zu verpachten.

**Eigenbetrieb KOE,  
Ulmenstraße 44,  
18057 Rostock,  
Zimmer 309/310 Dachgeschoss,  
Telefon 4611-666/-664**

Die Frist zur Angebotsabgabe  
endet am 12. Oktober 2009 um  
12.00 Uhr.

Interessenten können am 24.  
September und vom 28. Septem-  
ber bis 1. Oktober von 8 bis  
12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr

**Bindefristende**  
13. November 2009

## Versteigerung von Fundsachen am 14. Oktober

Das Stadtamt führt am 14. Okto-  
ber 2009 von 13 bis 15 Uhr auf  
dem Gelände des Stadtamtes,  
Ch.-Darwin-Ring 6 eine Verstei-  
gerung durch.

Empfangsberechtigte werden  
gemäß § 980 BGB aufgefordert,  
ihre Rechte bis 13. Oktober 2009  
beim Stadtamt, Fundbüro, gel-  
tend zu machen.

Versteigert werden u.a. Handys,  
Schmuck, Fotoapparate, Schir-  
me, Bücher, Koffer, Autoradio,  
elektrische Geräte, Rollstuhl,  
Sportkarre, Rettungsring, Beklei-  
dung, Fahrradhelm, 35 Fahrräder.

Am Tag der Versteigerung bleibt  
das Fundbüro geschlossen.

**Hans-Joachim Engster  
Leiter des Stadtamtes**

## Öffentliche Ausschreibung

### 1. Vergabestelle:

Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung,  
Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH,  
Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 03 81/45 60 70

### 2. Vergabe-Nr.:

460 2

### 3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### 4. Ausführungsort:

Rostock Evershagen,  
Gehweg, B.-Brecht-Str. 17-21

### 5. Ausführungszeit:

November 2009 - April 2010

### 6. Art und Umfang der Leistung:

ca. 1.000 m<sup>3</sup> Erdarbeiten  
ca. 1.600 m<sup>2</sup> Pflaster-/Asphaltbefestigung aufnehmen  
ca. 1.500 m<sup>2</sup> Kiestragschicht herstellen  
ca. 1.500 m<sup>2</sup> Pflasterbelag herstellen  
ca. 740 m Borde setzen

Rodungs- und Begrünungsmaßnahmen

### 7. Es ist keine losweise Vergabe vorgesehen

### 8. Die Vergabe- und Vergabungsunterlagen können gegen eine

Gebühr von 40,00 € beim Büro VEAPLAN ROSTOCK GbR, Lise-  
Meitner-Ring 7, 18059 Rostock, Tel. 03 81/40 29 77-0, Fax 03 81/  
40 29 77-20, schriftlich angefordert oder ab dem 07.10.2009 abge-  
holt werden. Die Gebührensicherung erfolgt mit Verrechnungsscheck  
bzw. Barzahlung gegen Quittungsbeleg. Der Versand erfolgt nach  
Eingang Verrechnungsscheck. Eine Kostenrückerstattung ist nicht  
möglich.

### 9. Submission: Die Angebotseröffnung ist am 29.10.2009, 10.00 Uhr, bei der Rostocker Gesellschaft (Anschrift siehe Punkt 1). Zur Sub- mission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.

### 10. Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicher- heitsleistung:

Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Vertragsbedin-  
gungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe-  
und Vergabungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.

### 11. Zuschlags- und Bindefristende: 20.11.2009

### 12. Vergabepflicht nach VOB/A § 31:

Innenministerium des Landes M-V, Kommunalabteilung II 33,  
Wismarsche Straße, 19053 Schwerin



# Bevorrechtigtes Parken für Bewohner ab 1. November auch im Bereich Steintorvorstadt

Ab 1. November 2009 führt die Hansestadt Rostock im Bereich Steintorvorstadt (in den Grenzen südliche Seite Rosa-Luxemburg Straße, Herweghstraße, Schwaaner Landstraße, in Fortsetzung Blücherstraße bis F.-Engels-Platz) das bevorrechtigte Parken für Bewohner in diesem Quartier ein. Dies bedeutet, dass Bewohner, die im Besitz eines gültigen Bewohnerparkausweises für ihr Fahrzeug sind, von 7.00 bis 9.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr täglich bevorrechtigt parken dürfen. Die notwendige Ausschilderung mit den Verkehrszeichen bis 290 „Eingeschränktes Haltverbot für eine Zone“ für das künftige Bewohnerparkgebiet „A 4“ erfolgt schrittweise, voraussichtlich ab der 43. Kalenderwoche. Das Inkrafttreten dieser neuen Regelungen wird mit der Aktivierung der Verkehrszeichen ab 1. November 2009 wirksam. Die Verkehrsteilnehmer werden

in diesem Zusammenhang gebeten, neben den veränderten Parkregelungen auch auf die getroffenen Maßnahmen zur Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung zu achten. Bewohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz nachfolgend genannter Straßen können ab 19. Oktober 2009 beim Ortsamt Stadtmitte, Zimmer 135, Neuer Markt 3, 18055 Rostock oder im Stadtamt, Abt. Verkehrsangelegenheiten, Sachgebiet Verkehrsbehördliche Aufgaben, Charles-Darwin-Ring 6, 18059 Rostock einen Antrag auf Erteilung eines Bewohnerparkausweises stellen. Dazu sind der Personalausweis oder der Reisepass mit der Meldebescheinigung sowie der Fahrzeugschein vorzulegen. Bei einer privaten Nutzung eines Dienstfahrzeuges ist die Bestätigung des Halters über die ständige und fortdauernde Nutzung des Fahrzeuges einzureichen.

Sollte ein Nebenwohnsitz amtlich angemeldet und Zweitwohnsitzsteuer entrichtet worden sein, so kann gegen Vorlage des Steuerbescheides ebenfalls ein Bewohnerparkausweis ausgestellt werden.

**Antragsberechtigt sind Bewohner folgender Straßen:**

- A.-Wilbrandt-Straße
- Arndtstraße
- Baleckestraße
- Blücherstraße
- Dehmelstraße
- Freiligrathstraße
- Georg-Büchner-Straße
- Graf-Schack-Straße
- Herweghstraße
- John-Brinckman-Straße
- Koch-Gotha-Straße
- Lessingstraße
- Lindenbergstraße
- Luttermannstraße
- Rosa-Luxemburg-Straße 1 - 19
- Friedrich-Engels-Platz 5 - 8
- Thomas-Mann-Straße 11-13 und 14-17

Schillerstraße  
Schillerplatz  
Schwaaner Landstraße 1 - 10  
Stephanstraße  
St. Jürgen I  
St. Jürgen II  
Wallensteinstraße  
Wilhelm-Külz-Platz 1 - 3

Im Gebiet ansässige Gewerbetreibende, Handwerker, im sozialen Dienst Tätige und Freiberufler können beim Stadtamt, Abt. Verkehrsangelegenheiten, Sachgebiet Verkehrsbehördliche Aufgaben einen formlosen Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Parken im Bewohnergebiet A 4 stellen.

Dem Antrag sind folgende Kopien beizulegen:

- Gewerbeanmeldung mit eingetragenem Standort im Anwohnerparkgebiet
- Standortnachweis durch Mietvertrag, Grundbuchauszug o.ä.
- Fahrzeugschein;

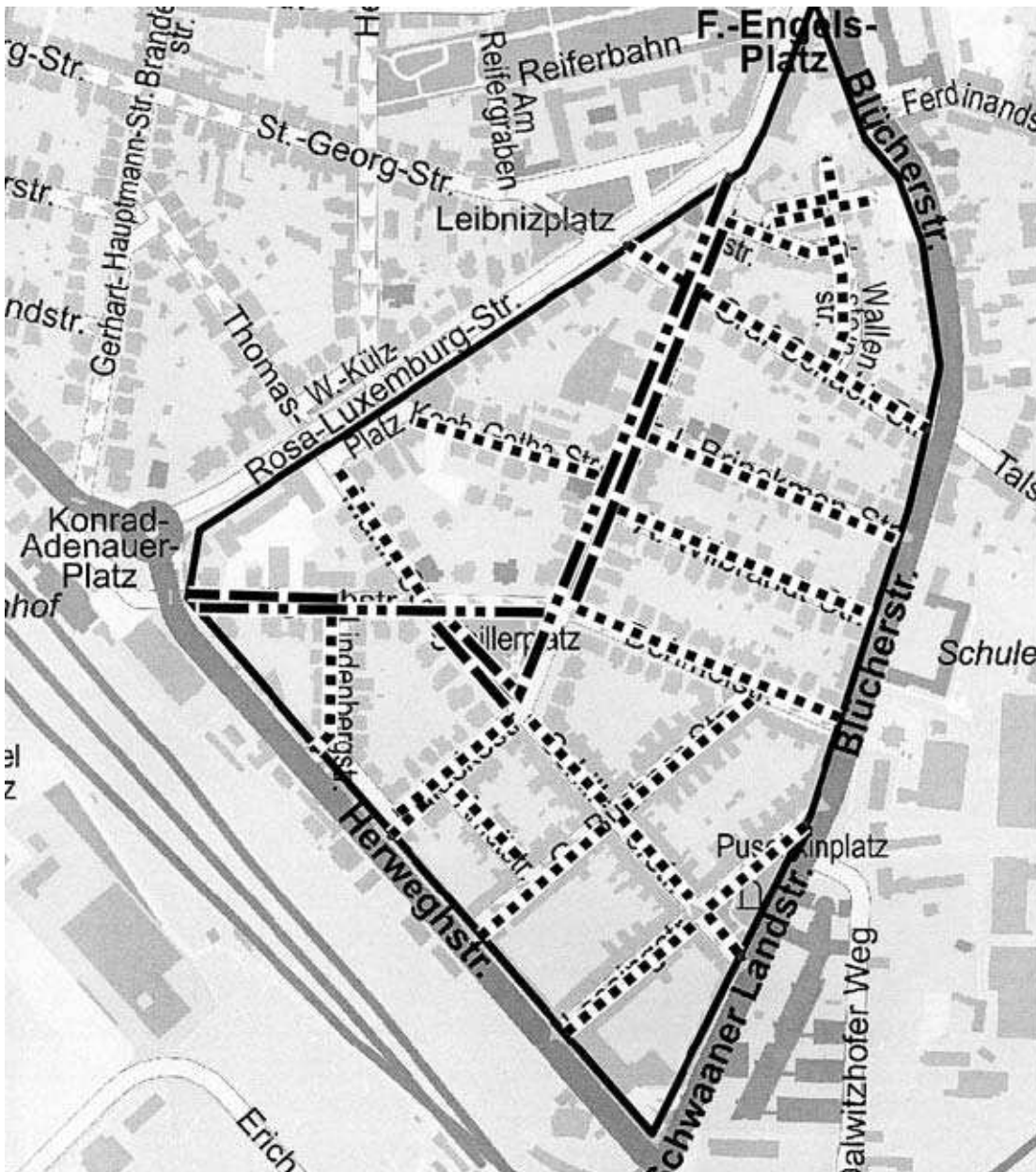
Es besteht die Möglichkeit, bis zu drei amtliche Fahrzeugkennzeichen auf eine Parkkarte auftragen zu lassen

**Öffnungszeiten Ortsamt Stadtmitte** (Tel. 381-2247 oder 381-2246):

- Montag 9.00 - 12.00 Uhr
- Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
- Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
- Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten Stadtamt, Abt. Verkehrsangelegenheiten, Sachgebiet Verkehrsbehördliche Aufgaben** (Tel. 381-3126 oder 381-3127):

- Dienstag 9.00 - 17.30 Uhr
- Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr



**ZONE**  
7-9 h  
15-19 h  
Bewohner  
mit Parkausweis Nr. A 4  
frei

.....  
Parken nur für Bewohner mit Parkausweis A 4 von 7-9 h und 15-19 Uhr



**P**  
mit Parkschein  
8-18 h  
max. 2 h  
Bewohner  
mit Parkausweis Nr. A 4  
frei

---  
Parken mit Parkschein von 8-18 h, max. 2 h  
Bewohner mit Parkausweis A 4 frei



**P**  
mit Parkschein  
8-18 h  
max. 2 h  
Bewohner  
mit Parkausweis Nr. A 4  
Sa u. So frei

---  
Parken mit Parkschein von 8-18 h, max. 2h  
Bewohner mit Parkausweis A 4  
Sa u. So frei

# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

**1. Vergabestelle:**

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 381-6010, Fax 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 88/67/09

**3. Vergabeart:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:** Rostock-Warnemünde

**5. Ausführungszeit:** November 2009 - Juni 2010

**6. Art und Umfang:**

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

**Ballspielplatz Kurpark Warnemünde**

Wesentlicher Leistungsumfang:

- 1050 m<sup>2</sup> Flächenabbruch Wassergebundene Wegedecke
- Abbruch von Metallausstattungen wie Ballfangzaun und Tore
- Neubau von 745 m<sup>2</sup> wasserdurchlässiger Kunststoffbelag mit komplettem Systemaufbau, 93 m<sup>2</sup> Tenniswegefäche, 146 m Wegeeinfassungen aus Pflasterklinker
- Anlage von 600 m<sup>2</sup> Rasenfläche

**7. Die Verdingungsunterlagen sind** vom 9. bis 14. Oktober 2009 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in Empfang zu nehmen.

**Unkosten: 5,- EUR** (Eine Erstattung erfolgt nicht.)  
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 300 00, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 6010886709A

**8. Submission:** 23. Oktober 2009, 11.00 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

**9. Zuschlagsfristende:** 6. November 2009

**10. Zur Submission sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

- 925 m<sup>2</sup> Flachdachdämmung mit Bitumenabdichtung
- 50 m Ringanker, Betonsanierung
- 150 m Stahlabflussrohr, innen liegend
- 150 m Alu-Attikaabdeckungen
- 125 m Seilsicherung

**Los 2: Oberlichterneuerung**

- 31 St. Dachoberlichter demontieren
- 28 St. Sheddach-Stahlkonstruktion mit Pfosten-Riegel-Aufsatzkonstruktion
- 22 St. Klappflügel als NRWG-Anlage

**Los 3: Überdachung Innenhof**

- ca. 3.350 kg Stahlkonstruktion, beschichtet ca. 13,25 m x 13,25 m
- ca. 175 m<sup>2</sup> Pfosten-Riegel-Aufsatzkonstruktion, horizontale Verglasung
- ca. 30 m<sup>2</sup> Pfosten-Riegel-Aufsatzkonstruktion vertikale Verglasung
- 5 St. Klappflügel als NRA-Anlage

**7. Die Verdingungsunterlagen sind** vom 9. bis 14. Oktober 2009 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in Empfang zu nehmen.

**Unkosten: Los 1: 8,00 EUR, Los 2: 6,00 EUR und Los 3: 7,00 EUR** (Eine Erstattung erfolgt nicht.)  
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 2,20 EUR für Los 1 und je 1,45 EUR für die Lose 2 und 3 Versandkosten)  
Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 6010249K8809A

**8. Submission:** 3. November 2009  
Los 1: 9.00 Uhr, Los 2: 9.30 Uhr und Los 3: 10.00 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

**9. Zuschlagsfristende für alle Lose:** 31. Januar 2010

**10. Zur Submission sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

**1. Vergabestelle:**

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 250/88/09

**3. Vergabeart:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:** Wallstr. 1, 18055 Rostock

**5. Ausführungszeit:**

Los 1: Januar 2010 bis Juli 2011  
Los 2: Januar bis Juni 2010  
Los 3: Januar bis April 2010  
Los 4: Januar bis Dezember 2010

**6. Art und Umfang:**

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

**Um- und Ausbau der „Großen Stadtschule“ als Musikschulzentrum der Hansestadt Rostock**

Leistungsumfang:

**Los 1: Baustelleneinrichtung**

- 300 m Schutzzaun vorhalten und betreiben inkl. 2 Tore mit Verschlussmöglichkeit

- 10 m<sup>3</sup> Herrichten und Rückbau Baustraße
- 6 St. Bautür liefern, montieren, vorhalten, betreiben
- 10 St. Verkehrszeichen nach StVO Auf- und Abbau, vorhalten und betreiben
- 300 m Beleuchtungsanlage für Fußgängerweg, Baubeleuchtung und Baustrom intern/extern
- 1 St. Sanitärcontainer und Chemo liefern, aufstellen, zurücknehmen, warten und betreiben
- 1 St. Warmluftzeuger liefern, aufstellen, betreiben und Abbau
- 10 St. Baustromverteilerkästen liefern, aufstellen, betreiben und Abbau
- 1 St. Bauwasseranschluss erstellen und unterhalten
- 55 m Baugeländer vorhalten und betreiben

**Los 2: Sicherungsmaßnahmen, Schlosserarbeiten**

- 24 t Konstruktions-Profilstahl verarbeiten zu einer DG-Fassadensicherung

**Los 3: Abbruch, Schadstoffsanierung**

- 80 m<sup>3</sup> Abbruch und fachgerechte Entsorgung schadstoffbelasteter Dachkonstruktionen
- psch. Einrichten, Vorhalten und Demontage Schwarz-Weiß-Anlage
- 2.400 m<sup>2</sup> Komplettreinigung des holzschutzmittelbelasteten - schadstoffbelasteten Dachraumes
- 2.600 m<sup>2</sup> Abbruch, Entsorgung von Fußböden, Dielung und Lattungen mit KMF- Einlagen
- 600 m<sup>2</sup> Abbruch und fachgerechte Entsorgung von schadstoff-belasteten Putz
- 65 m<sup>3</sup> Abbruch und fachgerechte Entsorgung von schadstoffbelasteter Schornsteine
- 550 m Abbruch und fachgerechte Entsorgung von Kabeln, Rohren und Blitzschutzanlage
- 1.310 m<sup>2</sup> Abbruch und Entsorgung von schadstoffbelasteter Dachdeckung und Dachlattung
- 165 St. Abbruch und fachgerechte Entsorgung asbesthaltiger Rippenheizkörper
- 740 St. Abbruch und fachgerechte Entsorgung von Leuchtstoffröhren und Kondensatoren
- 1.580 m<sup>2</sup> Reinigung der Deckenbalken und Zwischenräume von KMF
- 850 m Rückbau und fachgerechtes Entsorgen von KMF-Leitungsisolierungen
- 1.330 m<sup>2</sup> Rückbau und fachgerechtes Entsorgen von Bodenbelägen und Parkett

**Los 4: Gerüstbau, Wetterschutzdach**

- 4.800 m<sup>2</sup> Fassadengerüst G3 mit Planen
- 1.600 m Konsolen 60 cm
- 300 m Konsolen 30 cm
- 2.800 m<sup>2</sup> Schutzdachtraggerüst
- 1.200 m<sup>2</sup> Wetterschutzdach
- 50 m Passanten Schutztunnel

**7. Die Verdingungsunterlagen sind** vom 9. bis 14. Oktober 2009 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in Empfang zu nehmen.

**Unkosten:** Lose 1, 2 und 4: je 5,00 EUR, Los 3: 6,00 EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)  
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. je Los 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 300 000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60102508809A

**8. Submission:** 27. Oktober 2009  
Los 1: 9.00 Uhr, Los 2: 9.30 Uhr, Los 3: 10.00 Uhr und Los 4: 10.30 Uhr  
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

**9. Zuschlagsfristende für alle Lose:** 31. Dezember 2009

**10. Zur Submission sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

**1. Vergabestelle:**

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 249K/88/09

**3. Vergabeart:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:** Rostock, Hamburger Straße

**5. Ausführungszeit:** Los 1: 17. - 25. KW 2010  
Los 2: 04. - 18. KW 2010  
Los 3: 04. - 18. KW 2010

**6. Art und Umfang:**

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

**Kunsthalle Rostock - Energetische Sanierung**

Leistungsumfang:

**Los 1: Flachdachsanierung**

- 925 m<sup>2</sup> Abbruch + Entsorgung Flachdachaufbau



# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Nationale Ausschreibung nach VOL  
Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

**a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

**b) Art der Vergabe (§ 3):** Öffentliche Ausschreibung

**c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Vergabe-Nr.: 20/10/09

Leistung:

**Lieferung und Montage von Schulmobiliar nach Losen Empfangsstelle:**

Hansestadt Rostock, Amt für Schule und Sport

**d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:**

Los 1: Grundschulen  
Los 2: Regionale Schulen  
Los 3: Gesamtschulen  
Los 4: Gymnasien  
Los 5: Förderschulen  
Los 6: Berufliche Schulen

**e) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**  
siehe Ausschreibungsunterlagen

**f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:**

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

Anforderung der Unterlagen

bis spätestens: 13. Oktober 2009

Versand der Unterlagen: 14. Oktober 2009

**g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:**

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

**h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):**

19,50 EUR zuzüglich 1,45 EUR für Versand (gesamt: 20,95 Euro), Zusendung des Einzahlungsbeleges, Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000 Konto: 116 80 38, Zahlungsgrund P7409691071A200602009

**i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18):** 11. November 2009

**k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14):**

entfällt

**l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**

siehe Ausschreibungsunterlagen

**m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:**

- Bestätigung der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft/Handwerksrolle
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Zahlung der gesetzlichen Sozialleistungsbeiträge für Arbeitnehmer

**n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19):** 1. Februar 2010

**o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:**

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

## Öffentliche Bekanntmachung des Stadtamtes über den Erlass eines Waffenverbots nach § 41 Abs. 1 und 2 WaffG für Herrn Rüdiger Gotta, geboren am 28.07.1961

gemäß § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V), in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2004 (GVOBl. M-V S. 106), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 527)

Der durch o.g. Behörde an Herrn Rüdiger Gotta, geboren am 28.07.1961 in Darmstadt, zuletzt gemeldet in 18055 Rostock, Lagerstr. 41, von Amts wegen hiervon abgemeldet und nun unbekanntem Aufenthalts, gerichtete Bescheid vom 17.09.2009 über den Erlass eines Waffenverbots nach § 41 Abs. 1 und 2 WaffG (Aktenzeichen 32.13, 32.26.07-729/00(J)) kann nicht förmlich zugestellt werden, da der Adressat nicht auffindbar ist. Der Aufenthaltsort des Empfängers ist der Behörde unbekannt. Der vorgenannte Bescheid muss damit öffentlich zugestellt werden. Der Bescheid liegt bereit zur Abholung bei der Hansestadt Rostock, im Stadtamt, Abteilung Ordnungs- und Verwaltungsangelegenheiten, Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten, Zimmer 230, Herr Wiedow, Charles-Darwin-Ring 6, 18059 Rostock zu den Sprechzeiten dienstags von 9.00 bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 16.00 Uhr sowie nach Terminabsprache. Die Abholung kann nur durch Herrn Rüdiger Gotta persönlich oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Mit dieser öffentlichen Zustellung in Form der öffentlichen Bekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock „Städtischer Anzeiger“ werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Gem. § 108 Abs. 2 Satz 6 VwVfG M-V gilt der Bescheid als zugestellt, wenn seit der Bekanntmachung der Benachrichtigung ein Monat vergangen ist.

Christa Behrendt  
Stadtamt

## Öffentliche Bekanntmachung

### Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb zur Neugestaltung eines einheitlichen Erscheinungsbildes (Corporate Design) für die WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Das Unternehmen WIRO beabsichtigt eine Überarbeitung seines Corporate Designs (CD) und führt dazu ein zweistufiges Verfahren durch.

Das bestehende CD der WIRO wurde im Jahr 1997 entwickelt und ist heute nicht mehr einheitlich und zeitgemäß. Die Wohn- und Lebensbedürfnisse unserer Kunden haben sich verändert. Die konsequente Ausrichtung an den Ansprüchen unserer Kunden ist heute ein Selbstverständnis im Unternehmen. Ein modernes, einheitliches und sympathisches Corporate Design soll den Imagewandel des Unternehmens unterstreichen und sichtbar machen.

Bestandteil eines aus dem Wettbewerb möglicherweise resultierenden Auftrags sind die Erarbeitung der Geschäftsausstattung und ausgewählte Inhouse-Vorlagen, das Grundlayout für diverse Kommunikationsmittel, wie Flyer, Broschüren, Plakate, Grußkarten, Mieterordner, Fahnen und Banner, Anzeigenvorlagen und Display-Werbung sowie Power Point Charts. Optional sind zusätzliche Angebote für Fahrzeugbeschriftung, Berufsbekleidung und weitere Werbemittel. Wesentlicher Bestandteil der Ausschreibung ist die Überarbeitung des Navigationskonzeptes und des Erscheinungsbildes der Internet-Seite [www.wiro.de](http://www.wiro.de), inklusive [sportpark-gehlsdorf.de](http://sportpark-gehlsdorf.de).

Das WIRO Logo ist etabliert und in der bestehenden Form unverändert zu verwenden. Eine wichtige Aufgabe bei der Überarbeitung und Weiterentwicklung des CD besteht darin, die Aufgaben und Projekte des Unternehmens unter einem gemeinsamen visuellen Dach zu bündeln. Die unterschiedlichen derzeit existierenden Logos und Rahmenlayouts sind gegebenenfalls zu integrieren bzw. nachvollziehbar umzustellen, wie z.B. für den Sportpark Gehlsdorf, die Hafenterrassen u.a. Einzelobjekte, die Nachbarschaftstreffe, die neue Marke WIROsports u.s.w.

Interessierte Werbeagenturen, Grafiker und Gestalter werden gebeten, sich um die Teilnahme am Wettbewerb zu bewerben und Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und bereits erworbene Erfahrungen mit vergleichbaren Anforderungen (Referenzprojekte) zu dokumentieren. Mit dem Teilnahmeantrag sind daher folgende Unterlagen einzureichen: eine Übersicht geeigneter Referenzprojekte (jeweils mit Angabe von Ansprechpartnern der Auftraggeber), der Nachweis der steuerlichen Unbedenklichkeit sowie eine Benennung der beschäftigten Arbeitnehmer mit Angabe der Qualifikation.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, sofern ihr Teilnahmeantrag folgende Unterlagen zusätzlich enthält. Ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Benennung eines Bevollmächtigten. Und eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der Bevollmächtigte die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt.

Die vollständigen Unterlagen sind bis spätestens 22. Oktober 2009 an folgende Adresse zu senden:

**WIRO Wohnen in Rostock**  
**Abt. Kommunikation und Marketing**  
**Lange Str. 38 in 18055 Rostock**

Das Eingangsdatum ist maßgeblich für die Einhaltung der Frist. Anfragen zum Wettbewerb beantwortet die o.g. Abt. unter Tel. 03 81 - 4567 2365.

Es ist beabsichtigt, in einer 2. Stufe aus den Interessenten bis max. 5 Bewerber auszuwählen und gegen Zahlung einer pauschalen Aufwandsentschädigung in Höhe von jeweils € 1.500,00 um Gestaltungsentwürfe und konkrete Angebote zu bitten, die diese dann vor der Auftraggeberin präsentieren. Maßgebliche Kriterien für die Auftragsvergabe werden Zielgruppenansprache, Fachkunde, Umsetzbarkeit, direkte Kosten und aus einer Auftragsvergabe zu erwartende Folgekosten sein.

Die WIRO ist nicht verpflichtet, irgendeinem Teilnehmer den Auftrag abschließend zu erteilen.

## Kulturhistorisches Museum öffnete Haupteingang

Ab sofort ist der Zugang zum Kulturhistorischen Museum wieder über den Haupteingang möglich. Zurück in den Kreuzgang kehrt dann auch das große Gemälde mit der Stiftungslegende. Ost-, Nord- und Westkreuzgang sind wieder zu besichtigen. Im Südkreuzgang werden Einschränkungen wegen der sich nahtlos anschließenden Baumaßnahmen bestehen bleiben. Im Obergeschoss des Ostflügels eröffnete das Museum den Stadtansichten-Ausstellungsraum mit einer Auswahl von Aquarellen, Zeichnungen und Druckgrafiken aus den 70er und 80er Jahren. Der zeitliche Umfang vor der friedlichen Revolution von 1989 wurde bewusst gewählt, um an das Stadtbild vor 1989 zu erinnern. Die Ausstellung bereitet gewissermaßen die nachfolgende Exposition „Wir sind das Volk“ bildhaft vor.

# Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

## Evershagen

**13. Oktober 2009, 18.00 Uhr**  
Beratungsraum des Ortschafts, H.-Ibsen-Straße 30

### Tagesordnung:

- aktuelles Thema
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge und Beschlussvorlagen

## Reutershagen

**13. Oktober 2009, 18 Uhr**  
Beratungsraum des Ortschafts, Goerdelerstraße 53

### Tagesordnung:

- Glasüberdachung Innenhof Kunsthalle, Hamburger Straße 40 - Bauantrag
- Nutzungsänderung Erdgeschoss Tagesstätte Gemeindepsychiatrie für Kinder, Psychoanalytik und Psychotherapie, Kuphalstraße 79
- Teilnutzungsänderung des vorhandenen Bürogebäudes für eine Spielhalle bis max. 100 m<sup>2</sup> Spielhallenfläche - Bauvoranfrage
- Erste Nachtragshaushaltssatzung 2009 und Haushaltssicherungskonzept 2009 bis 2012

## Dierkow Neu

**13. Oktober 2009, 19.00 Uhr**  
Beratungsraum des Stadtteil- und Begegnungszentrums, Lorenzstr. 66

### Tagesordnung:

- Gespräch zu ersten Erfahrungen der neuen Leiterinnen in der Kita „Steppeland“ und in der Stadtteilbibliothek Dierkow
- Information zum Pilotprojekt zur Freiflächengestaltung Hartmut-Colden-Straße/Berringerstraße
- Projekt „Jedem Kind ein Instrument in Rostock“
- 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2009 - 2012
- Berichte des Bauausschusses, des Kulturausschusses, der Vereine und des Quartiermanagers

## Biestow

**14. Oktober 2009, 19.00 Uhr**  
Beratungsraum im Stadttamt, Charles-Darwin-Ring 6

### Tagesordnung:

- Beratung zum Entwurf des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mittleres Mecklenburg/Rostock
- Berichte der Ausschüsse
- Beschluss- und Informationsvorlagen

## Kröpeliner-Tor-Vorstadt

**14. Oktober 2009, 19.00 Uhr**  
Beratungsraum Bürgerhaus, Budapester Str. 16

### Tagesordnung:

- Berichte der Ausschüsse
- Auswertung Begehung mit dem Beirat für Behinderte und chronisch Kranke

## Südstadt

**15. Oktober 2009, 18.30 Uhr**  
Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b

### Tagesordnung:

- Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates
- Berichte der Ausschüsse
- Beschluss- und Informationsvorlagen

## Hansaviertel

**20. Oktober 2009, 18.00 Uhr**  
Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

### Tagesordnung:

- Beschlussvorlage
- 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und Haushaltssicherungskonzept 2009 bis 2012

## Groß Klein

**20. Oktober 2009, 18.30 Uhr**  
Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum Börgerhus, Gerüstbauerring 28

### Tagesordnung:

- Rückblick auf die vergangene Wahlperiode
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen

## Stadtmitte

**21. Oktober 2009, 19.00 Uhr**  
Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

### Tagesordnung:

- frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des B-Planes 11.W.159 „Ehemaliger Friedrich-Franz-Bahnhof“

- Konzept für Reisebusse im Städtereiseverkehr in der Hansestadt Rostock
- Bauanträge Seemannsklub Wollenweberstraße 64, beabsichtige Nutzung: Wohnhaus mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss
- Antrag zum Lärmschutz im JAZ
- Sondernutzungen
- Berichte der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden sowie Informationen des Ortschafts

## Toitenwinkel

**22. Oktober 2009, 18.30 Uhr**  
Beratungsraum des Ortschafts, J.-Nehru-Straße 33

### Tagesordnung:

- Projekt „Jedem Kind ein Instrument in Rostock“
- 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 mit Haushaltsplan und Anlage sowie die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2009 bis 2012
- Berichte des Kulturausschusses, des Bauausschusses und des Quartiermanagers

## Öffentliche Bekanntmachung

# Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2010/11

Auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Februar 2006 (SchulG M-V), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. Februar 2009, erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2010/11 in der Hansestadt Rostock vom

### 2. bis 6. November 2009

zu folgenden Zeiten:  
Montag bis Donnerstag  
9.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag  
9.00 bis 13.00 Uhr

Mit Beginn des Schuljahres 2010/11 werden die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2010 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Für diese Kinder besteht seitens der Eltern Anmeldepflicht.

Nachfolgend aufgeführte Grundschulen in Trägerschaft der Hansestadt Rostock werden für den Schuljahresbeginn 2010/11 Anmeldungen von Schulanfängern zu den o.g. Zeiten annehmen.

- Grundschule „Heinrich-Heine“, H.-Heine-Straße 3
- Grundschule „Rudolf Tarnow“, Ratzeburger Straße 9
- Grundschule „Am Taklerring“, Taklerring 44
- Grundschule „Lütt Matten“, Turkuer Straße 59 a
- Grundschule „Kleine Birke“, Kopenhagener Straße 3
- Grundschule am Mühlenteich, M.-Gorki-Straße 69
- Grundschule Schmarl, St.-Jantzen-Ring 5
- Grundschule „Türmchenschule“, J.-Schehr-Straße 10
- Grundschule am Margaretentplatz, Barnstorfer Weg 21 a
- „Werner-Lindemann-Grundschule“, Elisabethstraße 27
- Jenaplanschule „Peter Petersen“ - Integrierte Gesamtschule

- le mit Grundschule, Lindenstraße 3a
- Grundschule „Juri Gagarin“, J.-Herzfeld-Straße 19
- Schulzentrum Paul-Friedrich-Scheel-Schule, Semmelweisstraße 3
- Grundschule „St.-Georg-Schule“, St.-Georg-Str. 63 c
- Grundschule „John Brinckman“, V.-Grip-Weg 10 a
- Grundschule „Ostseekinder“, W.-Butzek-Straße 23
- „Grundschule an den Weiden“, P.-Picasso-Straße 44
- „Gehlsdorfer Grundschule“, Pressentinstraße 82

Darüber hinaus bieten weitere bestehende Grundschulen in freier Trägerschaft ein Grundschulangebot an. Termine der Anmeldung können an diesen Schulen direkt erfragt werden.

- „Don-Bosco-Grundschule“, Mendelejewstraße 19 a
- Werkstattsschule, Pawlowstraße 16
- Waldorfschule, Feldstraße 48 a
- Grundschulteil des Christophorus-Gymnasiums, Groß Schwaßer Weg 11
- K i n d e r k u n s t a k a d e m i e Rostock, Blücherstraße 42
- Kinderkunstakademie mit Orientierungsstufe Rostock, V.-Schorler-Ring 94
- Universitas, Patriotischer Weg 120
- Evangelische Grundschule Rostock, Lagerstr. 17

Kinder, die vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den

Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind.

Für Kinder, die mit Beginn der Schulpflicht körperlich und geistig noch nicht genügend entwickelt sind, um in der Grundschule erfolgreich mitarbeiten zu können, kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten, im Einvernehmen mit dem Schulleiter der jeweiligen Grundschule unter Einbeziehung der schulärztlichen Untersuchung und des schulpflichtpsychologischen Dienstes, die Einschulung um ein Jahr zurückgestellt werden.

Für Kinder, die für das Schuljahr 2009/10 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, besteht seitens der Eltern erneut die Anmeldepflicht nunmehr für das Schuljahr 2010/11. Bei der Anmeldung Ihres Kindes ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

**Brigitte Grüner**  
Amtsleiterin des Amtes für  
Schule und Sport



## Umzug der Kommunalen Statistikstelle

Vom 14. bis 16. Oktober 2009 bleibt die Statistikstelle des Hauptverwaltungsamtes wegen des Umzuges in die St.-Georg-

Str. 109, Haus 1, Zi. 302 bis 308 geschlossen. Ab 19. Oktober 2009 ist sie wieder erreichbar unter:

Telefon: 381-1190  
Fax: 381-1910

E-Mail: statistik@rostock.de

## Grundschule lädt zum Tag der offenen Tür

Am 10. Oktober von 9.30 bis 12.00 Uhr lädt die Grundschule „John Brinckman“ in Brinckmansdorf, Vagel-Grip-Weg 10a zu einem Tag der offenen Tür ein. Zukünftige Schulanfänger können experimentieren, mit Naturmaterialien basteln, knobeln oder die Kräfte bei Sportspielen in der Turnhalle messen.

Die Eltern können sich in der Zwischenzeit über das Konzept der Vollen Halbtagschule informieren, das neue Schulgebäude besichtigen und sich im Café des Schulvereins stärken.

Seit diesem Sommer lernen an der Schule bereits vier Klassen, im Winter können auch die restlichen Klassen ihre neuen

Unterrichtsräume beziehen. Im Sommer 2010 werden dann auch die Außenanlagen, Schulhof und Schulgarten mit dem „grünen Klassenzimmer“ sowie der Sportplatz fertiggestellt sein.

Weitere Informationen im Internet unter [www.grundschule-brinckmansdorf.de](http://www.grundschule-brinckmansdorf.de).

## Einweihung des Mahnmals Christuskirche

Das ausschließlich aus Spendenmitteln zum Gedenken an die 1971 gesprengte Christuskirche errichtete Mahnmal unter den Kastanienbäumen am Schröderplatz, ein Kunstwerk von Miro Zahra (Plüschow), wird

**am Donnerstag,  
22. Oktober um 16.00 Uhr**

durch Weihbischof Norbert Werbs, Schwerin, eingeweiht. Es sprechen Dr. Adam Sonne-

vend, Vorsitzender des Fördervereins, Roland Methling, Oberbürgermeister und Prof. Dr. Julius Schoenemann, ein Zeitzeuge.

Musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe der Rostocker katholischen Gemeinden unter der Leitung von Christoph Hammer.

Interessierte Rostocker sind herzlich eingeladen.

# Europäische Mobilitätswoche 2009 unter dem Motto „Mobil bleiben mit weniger CO<sub>2</sub> - für ein besseres Klima in Rostock“

2.000 Kommunen haben sich weltweit und 50 in Deutschland an der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2009 beteiligt. Die Hansestadt Rostock stellte ihre Beteiligung unter das Motto „Mobil bleiben mit weniger CO<sub>2</sub>. Für ein besseres Klima in Rostock“. Die Initiative hierzu ergriff der Arbeitskreis „Klimaschutz und Mobilität“, zu dem sich die Rostocker Straßenbahn AG, der Senatsbereich Bau und Umwelt der Stadtverwaltung Rostock, die Neue Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern und der Fahrradclub ADFC zusammengeschlossen haben.

Den Auftakt bildeten am 16. und 17. September Schülerprojekttage.

12 Rostocker Schulklassen der Klassenstufen 5 und 6 beteiligten sich an einer Wissensrallye über mehrere Stationen auf dem Betriebshof der Rostocker Straßenbahn AG. Klimaschutz geht alle an, ist umfassend und fächerübergreifend. Mit einem speziell angefertigten Rallyebuch mussten die ca. 300 Schüler drei Stationen absolvieren. Spielerisch Wissen zu vermitteln, war der pädagogische Ansatz der Organisatoren. Ziel der Projekttage war es, auf die verschiedenen Möglichkeiten einer klimafreundlichen Mobilität aufmerksam zu machen und den Umweltverbund aus Nutzern von Bus und Bahn, Radfahrern und Fußgängern zu stärken. Denn die Verminderung von Autoverkehr bedeutet weniger Lärm, Abgase und CO<sub>2</sub> und damit eine Verbesserung des Klimas und der Lebensqualität in der Stadt.

Ausgerüstet mit Rallyebuch, Stift und Biegedraht machten sich die Schüler auf zu den Stationen. Was bedeutet der Begriff Klima? Welches ist das klimafreundlichste Verkehrsmittel? Wie viel Stunden wird in Deutschland im Durchschnitt ein Auto benutzt? Antworten auf diese und andere Fragen erhielten die Schüler an der Station der Neuen Verbraucherzentrale, die zum Thema Klimaschutz informierte. Weiter ging es mit Schlauchflicken, Spurbrettfahren und Bastelstraße rund um das verkehrssichere Fahrrad. Wie viel Rückstrahler muss ein Fahrrad haben? Gibt es

eine Fahrradhelmtagepflicht? Der ADFC gab Tipps zum sicheren Weg zur Schule per Rad. Bei einer Führung durch die Halle der Straßenbahnwerkstatt konnten die Schüler an einem Modell vergleichen, wie viel Personen mit welchem Verkehrsmittel zur gleichen Zeit transportiert werden können und wie viel Kohlendioxid dabei produziert wird. Erklärt wurde auch die Funktion eines Rußpartikelfilters bei Bussen. Selbst am Steuer einer Straßenbahn sitzen - das war natürlich der Höhepunkt für einige Schüler. Wer alle Fragen richtig beantwortet hat, konnte

das Lösungswort enträtseln. Aus dem Biegedraht sollte ein Fahrrad entstehen, das Beste wurde prämiert. Bei Spiel und Spaß schlaue werden, den Schülern und Lehrern hat es gefallen. Klimafreundliche Mobilität ist und bleibt eine wichtige Zukunftsaufgabe - der Arbeitskreis wird mit weiteren Initiativen aufklären. Die Schülerrallye wurde auch unterstützt vom Rostocker Verkehrsgarten, der AOK und dem Zoo.

Am eigentlichen Tag der Mobilität, dem 22. September, versammelten sich alle Partner

mit Informationsständen auf dem Neuen Markt. Das Thema der Europäischen Mobilitätswoche 2009 „Für ein besseres Klima in der Stadt“ bezieht sich nicht nur auf das globale Klima. Es wurden weitere Aspekte wie die Förderung eines fairen und freundschaftlichen Klimas unter den verschiedenen Verkehrsteilnehmern, die Verteilung des Straßenraumes, Ampelschaltungen für Rad- und Fußverkehr, Beschleunigung des ÖPNV sowie Verkehrssicherheit angesprochen. Insgesamt geht es auch um die Verbesserung der Lebensqualität durch weniger Lärm und Abgase sowie mehr Grün- und Erholungsflächen für die Bevölkerung. Der Flächenbedarf von Autos wurde dem eines Linienbusses mit einer öffentlichkeitswirksamen Aktion gegenübergestellt. So wurde verdeutlicht, dass es als Äquivalent für einen Linienbus im Schüler- und Berufsverkehr mit 70 Fahrgästen 48 PKW bräuchte, um die gleiche Anzahl von Personen zu befördern. Die Kohlendioxid-Emissionen pro Mitfahrer sind bei einer PKW Fahrt doppelt so hoch wie bei einer Busfahrt und fünfmal so hoch wie bei einer Straßenbahnfahrt. Schulkinder schickten an Luftballons ihre Wünsche und Visionen zu einer klimafreundlichen Mobilität und Stadt als Luftpost auf Reise. Die Veranstalter werten die Aktionswoche als sehr erfolgreich, insbesondere da so viele Kinder für den Klimaschutz sensibilisiert werden konnten.



Rostocker Schulklassen der Klassenstufen 5 und 6 beteiligten sich an einer Wissensrallye.

Foto: Amt für Umweltschutz

Brigitte Preuß  
Amt für Umweltschutz

## Lesung in der Galerie am Alten Markt

Die Autorin Ariane Grundies wird am Freitag, dem 16. Oktober 2009 aus ihrem jüngsten Werk, „Gebrauchsanweisung für Mecklenburg-Vorpommern“, erschienen 2009 bei Piper, um 19.30 Uhr, in der Galerie am Alten Markt, lesen. Mit einem Aufenthaltsstipendium des Landes Mecklenburg-Vorpommern arbeitete die Autorin vor zwei Jahren drei Monate lang in Rostock. Malerei, Grafik, Skulptur, Installation, Neue Medien, Literatur und Konzeptkunst sind die

Genres der Gaststipendiaten des Künstlerateliers im Schleswig-Holstein-Haus Rostock, die sich zur Zeit in der Galerie am Alten Markt vorstellen.

Die Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur, Dr. Liane Melzer, eröffnete die Ausstellung.

Von den Künstlerinnen und Künstlern Rando Geschewski, Antje Niemann, TOHelbig, Udo Richter, Grit Sauerborn, Elke Siml, Reinhard Thürmer, Wolfgang Tietze, Tanja Zimmermann und den Autoren Ariane Grundies

und Klavki posthum werden Arbeiten präsentiert, die während eines zeitweiligen Gastaufenthaltes in den letzten zwei Jahren in Rostock entstanden sind.

Veranstalter der Lesung und der Ausstellung ist das Amt für Kultur und Denkmalpflege in Zusammenarbeit mit der Galerie Am Alten Markt und dem Literaturhaus Rostock.. Der Eintritt in die Ausstellung und zur Lesung ist frei.

**Martina Bade**  
Leiterin des Amtes für Kultur  
und Denkmalpflege

## Veränderte Schwimmzeiten im Oktober

Am 31. Oktober 2009 findet das öffentliche Schwimmen im Hallenschwimmbad „Neptun“ von 8.00 bis 12.00 Uhr in der 25 m Halle und in der Lehrschwimmhalle statt.

In den Oktoberferien, vom 26. bis 30. Oktober können alle Schwim-

mer zusätzlich zu den bekannten Öffnungszeiten von 14.00 bis 18.00 Uhr das 25 m Becken nutzen.

Vom 23. bis 25. Oktober findet das 54. Neptunschwimmfest in der 25 m Halle statt.

Als Zuschauer sind alle Interessenten dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Unsere Badegäste haben dann die Möglichkeit, am 24. und 25. Oktober das öffentliche Schwimmen in der 50 m Halle zu genießen.

# Alles offen

## Rostocker Geschichten aus der Zeitenwende

In Zusammenarbeit mit lunatikproduktion erforscht das Volkstheater im Jubiläumsjahr 2009 Erinnerungen und Lebensläufe von Rostockern, die sich im Zusammenhang mit der großen Zeitenwende 1989 auf den Weg gemacht haben, ein unbekanntes Land jenseits der Grenze kennenzulernen - ob beim kurzen Ausflug nach „Drüben“ oder mit Sack und Pack auf dem Weg in ein neues berufliches Leben. Mit dem Abstand von 20 Jahren ist es an der Zeit, zu fragen, wie die Öffnung der Grenze zwischen Ost- und Westdeutschland in das Leben der Menschen eingegriffen hat, welche Spuren dieses Ereignis in den Biographien und Selbstbildern hinterlassen hat. Welche Erinnerungen gibt es an „das erste Mal“ im Westen, an die große Euphorie, aber auch die neuen Ängste und Risiken? Diese Fragen gelten auch für Westdeutsche, die sich nach dem Mauerfall in Rostock angesiedelt haben, etwa weil sie beim Umbau der Verwaltung beteiligt waren oder weil sie die geschäftliche Chance gewittert haben. Die

Geschichten von gescheiterten Versuchen und persönlichen wie beruflichen Dramen sind ein ebenso reichhaltiges Material wie die Berichte von Glückserlebnissen, überraschenden Neuanfängen; von großen Aufbrüchen und von der Rückkehr in die alte Heimat.

„Alles offen“ ist ein lebendiger Stimmungsbericht vom Zusammenwachsen in der Hanse- und Hafenstadt, in der das Motiv des

Abschieds und des Ankommens eine lange Tradition hat . . .

**Vorstellungen am 8., 9., 10. und 15. Oktober 2009, jeweils um 20.00 Uhr, Theater im Stadthafen**

**Karten an der Vorverkaufskasse Doberaner Str. 134/135, Telefon 381-4700 und an der Abendkasse.**



Marco Matthes, Caroline Erdmann und Benjamin Bieber in dem Stück „Alles Offen“ in der Inszenierung von Tobias Rausch. Foto: Dorit Gätjen

## Puppentheater zum Thema Klimaschutz

Ein Puppentheater zum Thema Klimaschutz wird am 19. Oktober in der Türmchenschule, J.-Schehr-Straße 10, aufgeführt, durchgeführt vom Amt für Umwelt und Klimaschutz mit. „Mit dem Kasper auf der Jagd nach Energieräubern“ heißt das Stück, das um 9.00 und um 10.30 Uhr aufgeführt wird.

Im Mittelpunkt der Inszenierung stehen alltagstaugliche Tipps zum Energiesparen und zur

umweltfreundlichen Entsorgung von Energiesparlampen.

Das Puppentheater Dieter Kussani spielt auf der „klima on... s'cool-tour“ in Kindergärten und Grundschulen.

Initiator ist die mobile Bildungsinitiative Lightcycle, die als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgewählt wurde.

## Nacht der Kulturen am 17. Oktober auf dem Ulmen-Campus

Am 17. Oktober 2009 findet zum 6. Mal die Rostocker „Nacht der Kulturen“ statt - diesmal auf dem Ulmen-Campus der Universität Rostock in der Ulmenstraße 69. Erstmals ist mit dem Gebäude der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät ein universitärer Ort für dieses große multikulturelle Festival gefunden, der neben den musikalischen, schauspielerischen und tänzerischen Darbietungen von über 45 Gruppen gerade im Jahr der Wissenschaft auch Platz für interessante Vorträge, Experimentelles und die Vorstellung wissenschaftlicher Projekte bietet.

Ziel der jährlich mit großem Anklang gefeierten „Nacht der Kulturen“ ist es, eine Welt der Vielfalt für alle erlebbar zu machen. Über 3.000 Gäste und Mitwirkende sind in den vergangenen Jahren der Einladung von Bunt statt braun e.V. gefolgt und haben begeistert an dem schillernden Programm teilgenommen. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Verein Rostock denkt 365° und der Universität Rostock als Mitveranstalter wird in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk dem Austausch von Erfahrungen, der weltweiten Zusammenarbeit in Lehre und Forschung sowie der Bildung von Menschen als Weltbürger gewidmet werden können. Hier können sich Menschen unterschiedlichster Kulturen kennenlernen, Vielfalt mit allen Sinnen erfahren und sich in allerlei

Workshops ausprobieren. Dabei bauen sich Berührungspunkte und Vorurteile von alleine ab, Weltoffenheit als Wesenszug Rostocks wird erlebt und mitgestaltet.

Von 17.00 bis 3.00 Uhr kann man auf fünf Etagen über 300 Künstler, Musiker, Tänzer, Forscher und Wissenschaftler - Kinder, Jugendliche und Erwachsene - hören, sehen und erleben. Darunter die „Timskis“ und „Novissis“, einen Flamenco- und Salsatanzkurs, die Reggeaband „Niabinghia“, „Movimento“ und „Sambucus“, Bauchtanzgruppen und Kinderchöre, „ROhrSTOCK“ und „Aus dem FF“, Tanzprojekte und spanische Klänge, Shantychor, Kinderzirkus und vieles mehr.

Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.buntstattbraun.de](http://www.buntstattbraun.de).

Eintrittspreise:

VVK  
9 EUR, ermäßigt 5 EUR  
Abendkasse  
10 EUR, ermäßigt 6 EUR  
Kinder unter 12 Jahren frei

Eintrittskarten gibt es ab dem sofort in den Vorverkaufsstelle der Ostsee-Zeitung, in der TicketBox im KTC, im Pressezentrum im Rostocker Hof, beim ASTA in der Parkstraße 6, bei Radio Lohro am Margaretenplatz und in der Geschäftsstelle des Vereins Bunt statt braun in der Langen Straße 9.



# TicketService (018 02) 381 367

nur 6 Cent pro Gespräch aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk abweichend  
oder in Ihrem OZ-Service-Center

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 11 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Mollistr. 8 · Rostock, R.-Wagner-Straße 1a  
Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofsstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Breitsprecherstraße 8  
Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30 sowie Media-Markt Rostock-Brinckmansdorf



Pippi Langstrumpf - Stadthalle Rostock



Herman van Veen - Rostock, Neubrandenburg, Schwerin



Jan Delay & Disko Nr. 1 - Stadthalle Rostock



Immer wieder Sonntags m. S. Hertel - Stadthalle Rostock



WM-Boxkampf - Stadthalle Rostock

## Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

<b>Zoo Jahreskarten*</b>		ab 11,20 €
2009		Zoo Rostock
<b>Zoo Tageskarten*</b>		11,00 €
2009		Zoo Rostock
<b>Jahreskarten Vogelpark Marlow*</b>		ab 10,00 €
2009		Marlow
<b>Königskarte*</b>		ab 12,00 €
2009		Müritzeum, Königsstuhl, Zoo HRO
<b>Theatervorstellungen</b>		ab 10,50 €
2009		Stralsund, Greifswald, Putbus
<b>Heimspiele des FC-Hansa Rostock*</b>		ab 12,00 €
2009		DKB-Arena Rostock
<b>div. Sportveranstaltungen</b>		ab 10,00 €
2009		bundesweit
<b>Bundesgartenschau*</b>		ab 16,00 €
23.04.-11.10.09		Schwerin
<b>Hundertwasser-Ausstellung*</b>		7,50 €
29.04.-31.10.09		Kulturkirche St. Jakobi Stralsund
<b>Hexer-Magic-Show</b>		ab 28,85 €
17./30.10./31.10./14.11./09./10.12.09		Rostock/Stralsund*
<b>Tom Jones</b>		ab 65,75 €
07.10.09, 20.00 Uhr		CCH-Hamburg
<b>Caveman</b>		22,75 €
08.-18.10.09		Nikolaikirche Rostock
<b>Thomas Putensen*</b>		18,00 €
09.10.09, 20.00 Uhr		Kulturhaus Grimmen
<b>WM-Boxkampf</b>		ab 11,70 €
10.10.09, 17.45 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Kultparty mit Roland Kaiser*</b>		24,20 €
10.10.09, 20.00 Uhr		MOYA Rostock
<b>Ü-40-Party*</b>		10,00 €
10./24.10.09, 20.00 Uhr		Trihotel Rostock
<b>Jürgen von der Lippe</b>		ab 26,00 €
13./14.10.09, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Pippi Langstrumpf feiert Geburtstag</b>		ab 17,95 €
15.10.09, 17.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Münchner Lach- u. Schiessgesellschaft*</b>		20,90 €
16.10.09, 20.00 Uhr		Kerzenscheune Rövershagen

<b>Die Ü 30 Party*</b>		4,40 €
16.10.09, 22.00 Uhr		LT-Club Rostock
<b>Keimzeit*</b>		19,80 €
17.10.09, 21.30 Uhr		Ozeaneum Stralsund
<b>God is a DJANE*</b>		4,40 €
17.10.09, 22.00 Uhr		LT-Club Rostock
<b>Herbstkonzert*</b>		6,00 €
18.10.09, 14.30 Uhr		SMZ-Halle Dorf Mecklenburg
<b>Fleetwood Mac</b>		ab 39,36 €
19.10.09, 20.00 Uhr		o2 World Berlin
<b>Rostov Don Kosaken Chor*</b>		14,90 €
20.10.09, 20.00 Uhr		Waldemarhof Rostock
<b>W. Plathe spielt Schwejk*</b>		25,30 €
22.10.09, 19.30 Uhr		Theater Wismar
<b>Herman van Veen</b>		ab 39,95 €
22.-24.10.09, 20.00 Uhr		Neubrandenburg, Schwerin, Rostock
<b>AIDS-Gala*</b>		22,00 €
24.10.09, 20.00 Uhr		Alte Brauerei Stralsund
<b>A-HA</b>		ab 50,35 €
28.10./30.10.09, 20.00 Uhr		Berlin, Hamburg
<b>Angelo Kelly*</b>		18,70 €
30.10.09, 20.00 Uhr		Kurhaus Warnemünde
<b>Jan Delay &amp; Disko Nr. 1</b>		ab 32,30 €
31.10.09, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>4-Jahreszeiten der Volksmusik*</b>		ab 30,00 €
01.11.09, 14.30 Uhr		SMZ-Halle Dorf Mecklenburg
<b>Immer wieder Sonntags m. S. Hertel</b>		ab 31,35 €
01.11.09, 18.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Joja Wendt</b>		ab 35,75 €
04.11.09, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Oliver Pocher</b>		27,72 €
07.11.09, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Konny Reimann erzählt</b>		20,35 €
09.11.09, 20.00 Uhr		Moya Rostock
<b>Ute Freudenberg</b>		ab 15,00 €
12.11.09, 19.30 Uhr		Nikolaikirche Rostock
<b>Musik liegt in der Luft</b>		ab 34,00 €
13.11.09, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock, Saal 2

<b>The Very Best of Black Gospel - versch. v. 28.11.09 -</b>		ab 35,00 €
13.11.09, 20.00 Uhr		Nikolaikirche Rostock
<b>German King Cup</b>		ab 13,90 €
14.11.09, 18.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Travestieshow*</b>		20,35 €
14.11.09, 19.30 Uhr		Theater Wismar
<b>The Irish Folk Festival</b>		ab 15,00 €
14.11.09, 20.00 Uhr		Nikolaikirche Rostock
<b>Placebo</b>		ab 49,50 €
10./22.11.09		Hamburg/Berlin
<b>Udo Jürgens</b>		ab 58,30 €
20.11.09, 20.00 Uhr		Color Line Arena Hamburg
<b>Ray Wilson und Stiltskin</b>		23,25 €
24./25.11.09, 20.30 Uhr		Ursprung Rostock
<b>Holiday on Ice</b>		ab 19,50 €
26.-29.11.09		Stadthalle Rostock
<b>Eure Mütter*</b>		18,70 €
28.11.09, 20.00 Uhr		Moya Rostock
<b>Festspiele MV Adventskonzerte</b>		ab 10,00 €
28./29.11./6./12./13.12.09		Schloss Ulrichshusen
<b>Silbermond</b>		ab 28,00 €
01.12.09, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Ausbilder Schmidt</b>		ab 23,50 €
01.12.09, 20.00 Uhr		Alte Brauerei Stralsund
<b>Weihnachtsgala*</b>		ab 27,50 €
28.11., 01./04./10.12.09, 19.30 Uhr		Greifsw./Wismar/Grevesm./Strals.
<b>Pur</b>		ab 44,60 €
03./06.12.09, 20.00 Uhr		Hamburg/Berlin
<b>Hexe Lilli und der Weihnachtszauber</b>		ab 24,00 €
4.12.09, 16.00 Uhr		Stadthalle Rostock, Saal 2
<b>Die Jungen Tenöre</b>		ab 35,13 €
05.12.09, 19.30 Uhr		Heilig-Geist-Kirche Rostock
<b>Die große Ü-30 Party</b>		13,00 €
05.12.09, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Pet Shop Boys</b>		ab 39,10 €
06.12.09, 18.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>39. Musikantendeel*</b>		12,50 €
08.12.09, 16.00 Uhr		Stadthalle Rostock

<b>Schwanensee*</b>		25,30 €
08.12.09, 19.30 Uhr		Theater Wismar
<b>Joan Orleans - Christmas Time</b>		ab 21,93 €
09.12.09, 19.30 Uhr		Nikolaikirche Rostock
<b>Dieter Nuhr</b>		ab 25,25 €
11.12.09, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>RIFF/RAFF*</b>		7,70 €
11.12.09, 22.00 Uhr		LT-Club Rostock
<b>Unser Sandmännchen</b>		ab 16,50 €
12.12.09, 15.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Zauberhafte Weihnacht</b>		ab 34,00 €
12.12.09, 16.00 Uhr		Nikolaikirche Rostock
<b>5 men on the rocks*</b>		16,50 €
12.12.09, 21.30 Uhr		Moya Rostock
<b>Der Nussknacker</b>		ab 39,00 €
13.12.09, 18.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>ADORO</b>		ab 37,20 €
14.12.09, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Weihnachten mit Michael Hirte</b>		ab 28,85 €
17.12.09, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Fröhliche Weihnachten mit Frank</b>		ab 28,00 €
20.12.09, 16.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Abbafever</b>		29,85 €
28.12.2009, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>City</b>		29,85 €
29.12.09, 20.00 Uhr		Moya Rostock
<b>Matthias Reim &amp; Band</b>		ab 33,00 €
30.12.09, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Ludwig van Beethoven</b>		ab 23,35 €
31.12.09, 17.00 Uhr		Nikolaikirche Rostock
<b>Die Schönsten Opernchöre</b>		ab 23,35 €
31.12.09, 20.00 Uhr		Nikolaikirche Rostock
<b>Musical Starlights - The Best of Musicals</b>		ab 39,41 €
31.12.09, 18.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Togolino &amp; Seine Freunde</b>		ab 19,50 €
03.01.10, 11.00/15.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Drei Haselnüsse für Aschenbrödel</b>		ab 20,40 €
09.01.10, 14.00 Uhr		Stadthalle Rostock

<b>Schwanensee - Russ. Staatsballet</b>		ab 36,10 €
09.01.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>André Rieu</b>		ab 57,64 €
11.01.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Stefanie Heinzmann</b>		29,00 €
16.01.10, 19.00 Uhr		M.A.U.-Club Rostock
<b>Jazz for fun m. M. Krug</b>		ab 41,00 €
17.01.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Kastelruther Spatzen</b>		37,50 €
19.01.10, 19.30 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Magic of the Dance</b>		35,60 €
21.01.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Die Rückkehr der Shaolin</b>		ab 24,59 €
02.02.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Cindy aus Marzahn</b>		29,00 €
03.02.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>The Original USA Gospel Singers</b>		ab 37,00 €
05.02.10, 20.00 Uhr		Nikolaikirche
<b>Dr. Eckart von Hirschhausen</b>		ab 28,40 €
09.02.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Puhdys Akustik-Tour</b>		ab 30,00 €
12.02.10, 20.00 Uhr		Alte Brauerei Stralsund
<b>Das Frühlingsfest der Volksmusik</b>		ab 35,75 €
15.02.10, 19.30 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Jean Michel Jarre</b>		ab 45,89 €
04./05.03.09, 20.00 Uhr		Hamburg, Berlin
<b>Thriller-Live</b>		ab 38,03 €
09.03.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Vicky Leandros - versch. v. 09.10.09 -</b>		ab 40,00 €
22.03.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Lord of the Dance - Abschiedstour</b>		ab 51,65 €
01.04.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Semino Rossi</b>		ab 37,58 €
10.04.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Rüdiger Hoffmann - versch. v. 17.11.09 -</b>		ab 28,70 €
15.04.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
<b>Atze Schröder</b>		ab 31,50 €
24.04.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock

\* Vorverkauf nur bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag, für den FC Hansa Rostock nach aktuellem Spielplan. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler. Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

EC-Kartenzahlung in allen OZ-Service-Centern möglich.

= Hier können Sie mit Ihrer OZ-Abo-Karte sparen

**OSTSEE ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind

**Nutzen Sie auch unseren deutschlandweiten Kartenvorverkauf!**



# Hier wird Ihnen geholfen

## Dienstleistungen

Steuererklärung  
schon abgegeben?



Wir leisten Hilfe in

## Lohnsteuersachen

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

- 18059 Rostock, Louis-Pasteur-Straße 1, Tel. 03 81/4 00 03 51, Egon Geist
- 18059 Rostock, Zur Mooskuhle 26a, Tel. 03 81/8 08 76 08, Brigitte Trübe
- 18069 Rostock-Schutow, Hormissenweg 10, Tel. 03 81/8 09 72 74, Claus-Dietrich Lossau
- 18069 Rostock, Eikbomweg 32a, Tel. 03 81/8 00 51 51, Sylke Schirm
- 18107 Rostock, Warnowallee 23, Raum 123, Tel. 03 81/7 99 86 47, Gerhard Witt
- 18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45, Tel. 03 81/1 21 01 71, Manfred Neumann
- 18109 Rostock, Ratzeburger Straße 11, Tel. 03 81/7 69 87 35, Reinhard Wagner
- 18119 Warnemünde, Mühlenstraße 9, Tel. 03 81/5 19 47 00, Angelika Ziemer
- 18181 Graal-Müritz, Zur Koppenheide 38, Tel. 03 82 06/1 46 70, Waltraud Bindemann

## Strom und Erdgas aus einer Hand

E.ON edis Vertrieb GmbH, Kundencentrum Rostock  
Lange Straße 34, 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45  
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9 - 18 Uhr  
[www.eon-edis-vertrieb.com](http://www.eon-edis-vertrieb.com)



**Gemeinsam können wir dazu beitragen,** dass Ursachen von **Krieg** und **Gewalt** überwunden werden.

- BROT FÜR DIE WELT Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50 -

**Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH** - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

### Küchen

**Das Kücheneck Nico Kuphal**  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/7 61 12 49

### Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH**  
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG  
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

**Stephan & Scheffler GmbH**  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Tel. 03 81/8 00 51 94

### Glaser



Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50  
Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

### Hausmeisterservice

**Haushaltsauflösung KRUPKE**  
- Fischerweg 103 (Fred-Wehrenberg-Saal)  
- Petridamm 3c  
**03 81/8 11 26 76**  
An- & Verkauf

### Parkettservice

**Parkettservice E. Koch & Söhne**  
Fachfirma für Parkett  
H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO,  
Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-385 53 71

Wer Öko-Aktiv werden möchte, schreibt an die:

**Naturschutzjugend**  
Königstraße 74  
70597 Stuttgart

## Reparaturservice

**Der Nähmaschinendoktor**  
repariert Ihre Nähmaschine und auch alte Radiogeräte! Tel. 03 81/29 64 45 16

## Schimmelbekämpfung

**Hansehus Bauservice GmbH**  
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
Gutachten, Schimmelsanierung, Fliesen- u. Natursteinarbeiten  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

## Berufsbildung

**BRUHN-Berufsbekleidung**  
ROSTOCK  
Tel. 03 81/8 00 89 01

## Balkonverglasung



Hawermannweg 18 · Rostock  
☎ 80 18 50 · [www.specht-gmbh.de](http://www.specht-gmbh.de)

## Auto

**Rostock-Elmenhorst**  
tägl. 24h-Hotline  
**0381 778340**  
[www.franzosen-meyer.de](http://www.franzosen-meyer.de)

## Umzugsservice

**WKUMZÜGE**  
Tel. 03 81/8 11 25 15

## Rohrreinigung

**ABFLUSS-NOTDIENST**  
[www.rohrblitz24-mv.de](http://www.rohrblitz24-mv.de) **ROHR BLITZ 24**  
24h HOTLINE: **0381. 127 60 60**

## DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

Multiple Sklerose?  
Wir lassen Sie nicht alleine! Aufklären, beraten, helfen.

**018 05/77 70 07**

Mit freundlicher Unterstützung:



# BEISTAND in schweren Stunden

**Bestattungsunternehmen Bobsin & Nissen**  
Rosa-Luxemburg-Str. 9  
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags  
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23  
**Tel. 45 27 66**  
[www.bobsin-nissen.de](http://www.bobsin-nissen.de)

**Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen**  
18057 Rostock · Strempelstraße 8  
☎ 2 00 14 14  
☎ 2 00 14 40

**DISKRET Bestattung**  
Tag und Nacht  
Petridamm 3b **68 30 55**  
Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**  
Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**  
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. [www.bestattung-diskret.de](http://www.bestattung-diskret.de)

**Bestattungshaus Warnemünde**  
Heinrich-Heine-Straße 15  
Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Neumann**  
Tag + Nacht ☎ **03 81/5 26 95**

**Bestattungshaus Holger Wilken**  
Reutershagen, Tschakowskistr. 1, Ecke Handlanger Str.  
Kröpelinertor-Vorstadt, Wismarsche Str. 47  
Im TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46  
**Tag & Nacht Tel. 80 99 472**  
[www.bestattungen-wilken.de](http://www.bestattungen-wilken.de)

**BESTATTUNGEN Klaus Haker**  
18057 Rostock Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19  
18195 Tessin Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83  
[www.bestattungen-klaushaker.de](http://www.bestattungen-klaushaker.de)  
18106 Rostock B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05  
18184 Broderstorf Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74

**SCHULZ & SOHN** ☎ immer erreichbar  
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen **377 09 31**  
Neubramowstraße 3 / Hinrichsdorfer Str. 7 c / bei Ihnen Zuhause

**Bestattung Vonthien** ☎ **4 99 71 61**  
18057 Rostock, Feldstraße 6  
Bereitschaft: 4 92 36 02